Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 200,– Euro zur Vorlage beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) einreichen.

- Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerdurchführungsverordnung Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.
- Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet

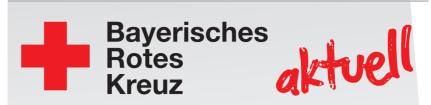
Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen Telefon 09131/1200-0

Ja, ich möchte mehr wissen über das Rote Kreuz

Häusliche Pflege	Seniorenkurse
Hausnotruf	Pflegeeinrichtung
Menüdienst	Betreutes Wohnen
Fahrdienste	Erste Hilfe-Kurse
Soziales Ehrenamt	Aktive Mitgliedschaf
	und vieles mehr.



Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Ausgabe November 2021



Unsere Themen SEG – 365 Tage im Jahr einsatzbereit Wir für Jung und Alt Bufdis im BRK Wohnen und Leben Katastrophen-Einsatz in Rheinland-Pfalz Katastrophen-Einsatz in Rheinland-Pfalz Herbstflächenprüfung der Rettungshundestaffel Herbstflächenprüfung der Rettungshundestaffel

Die Bergwacht Erlangen ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende.

Die Erlanger Bergwacht absolvierte ihre Dienste auf der Bergwachthütte in Veilbronn und war im vergangenen Jahr bei etwa 50 Einsätzen dabei. Darunter waren auch Postendienste im Bikepark Osternohe und der Höhlenrettungseinsatz im Altmühltal im Februar dieses Jahres.

Für die Bergwacht Jugendgruppe war dieses Jahr auch einiges geboten. So bauten sie auf unserer Bergwachthütte in Rödlas Igelhäuser und Fledermauskästen, besuchten mit der Bergwachtjugend der Bereitschaft Amberg eine Höhle und organisierten im Rahmen

des Sommerferienprogramms einen Tag für Kinder und Jugendliche bei der Bergwacht.

2021 war auch bei der Bergwacht Wahljahr. So wurden Franziska Wolf, Trixi Meier und Lucas Seibt zur neuen Bereitschaftsleitung gewählt. Dies ist die jüngste Bereitschaftsleitung seit Bestehen der Bergwacht Erlangen. Zudem sind weibliche Bereitschaftsleiterinnen bei der Bergwacht

Bayern noch sehr selten. Im Jahr 2021 haben wir 10 Interessierte neu in unsere Bereitschaft aufgenommen, die nun in der Ausbildung zum aktiven Bergretter sind.

Die Aussicht auf 2022 bringt das 90-jährige Jubiläum der Bergwacht Erlangen mit sich.

Herbstflächenprüfung der Rettungshundestaffel



Am 2. und 3. Oktober richtete unsere Rettungshundestaffel Bereitschaft Höchstadt-Hund die erste diesjährige Herbstflächenprüfung aus. So eine Prüfung bedeutet nicht nur für die Prüflinge, sondern auch für die ausrichtende Staffel ein anstrengendes, arbeitsreiches und aufregendes Wochenende.

Auch die Vorbereitungen waren sehr umfangreich und forderten bereits Wochen vor der Prüfung die ehrenamtlichen Mitglieder der Rettungshundestaffel außerordentlich. Es mussten 30.000 qm Fläche (Wald und Wiese) ausgemessen und vorbereitet, Mimen instruiert und der Ablauf exakt geplant werden. Um so eine Prüfung über zwei Tage reibungslos zu stemmen, muss die Staffel einfach Hand in Hand arbeiten. Jeder weiß, worauf es ankommt, und packt mit an, wo er gebraucht wird.

In der Prüfung muss der Hund in 20 Minuten zwei Personen finden und anzeigen. Der Hundeführer leistet dann Erste-Hilfe.

Impressum

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Erlangen Höchstadt Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen Telefon: (09131) 1200 - 0 E-Mail: info@kverh.brk.de www.brk-erlangen.de

Redaktion/Verantwortlich: Jan Pyschny (Stv. Geschäftsführer) Gestaltung/Druck: Ricoh Deutschland GmbH Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim Auflage: 12.000

Spendenkonto: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach IBAN DE38 7635 0000 0000 0023 21

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.





Ihr Christian Raab Geschäftsführer BRK Kreisverband ERH

C Um

Liebe Freunde und Förderer des Roten Kreuzes,

die Bilder aus den Hochwassergebieten in NRW und in Rheinland-Pfalz sind uns allen lebhaft in Erinnerung. Mit einer völlig neuen Dimension haben die Wassermassen Existenzen bedroht, oftmals vernichtet und leider auch einige Menschenleben gefordert. Glücklicherweise war die Situation in unserem Gebiet nicht so dramatisch wie in nördlicheren Bundesländern, allerdings wurden auch wir nicht verschont von den Naturgewalten. Für die vielen ehrenamtlichen Helfer aus unserer Mitte - Wasserwacht und den Bereitschaften - bedeutete dies: Selbstloser Einsatz hier bei uns, aber auch Unterstützung

von Einsatzkräften vor Ort im Ahrtal. Neben diesen kräftezehrenden Einsätzen musste aber auch der hiesige Rettungsdienst neben den üblichen Diensten in den Sommermonaten durch haupt- und ehrenamtliche Kräfte aufrechterhalten werden; und das exemplarisch neben den Schnelleinsatzgruppen, dem Jugendrotkreuz, der Bergwacht, der Seniorengruppe "Wir für Jung und Alt" etc. (mehr dazu in dieser Ausgabe).

Die Vielfalt der Helfer und Projekte zeichnet uns aus; gebündelt werden diese unter dem gemeinsamen Motto "Menschlichkeit vor Ort". Sie sehen, wir hatten die letzten Monate alle Hände voll zu tun. Dies alles zu meistern ist nicht selbstverständlich – es bedarf vieler engagierter ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Deshalb ist Ihre Unterstützung für unsere Arbeit so wichtig. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden und ruhigen Jahresausklang 2021 und hoffentlich allmählich wiederkehrende Normalität im täglichen Miteinander. Bleiben Sie gesund und begleiten Sie uns bitte weiterhin, damit wir stark sein können für alle zukünftigen Aufgaben.



30 Jahre - 365 Tage im Jahr einsatzbereit

Insgesamt 196 Alarmierungen stehen in der Statistik der Schnelleinsatzgruppen (SEG) der Bereitschaft Erlangen 1 für die vergangenen drei Jahrzehnte. Inzwischen eine "SEG Behandlung" und eine "SEG Transport" können mit 14 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen innerhalb kurzer Zeit zum Einsatz gebracht werden. Die Einsatzkräfte der SEG rückten unter anderem aus zur Absicherung von Bergungs- oder Löscharbeiten, zur Bereitstellung von Transportkapazitäten für Patienten, zu Evakuierungen bei Bombenentschärfungen und zu Großeinsätzen wie dem Wohnhausbrand am Martin-Luther-Platz 1999, der

Garagenexplosion in Herzogenaurach 2006, dem Schiffsunglück auf dem Rhein-Main-Donau Kanal 2016 und zu Katastrophenschutz-Einsätzen in Sachsen, Bayern und zuletzt im Ahrtal.

Die Einsätze der letzten 30 Jahre waren anstrengend und belastend, hinterließen aber auch viele schöne Erlebnisse. Die Kreisbereitschaftsleitung und der Kreisverband Erlangen-Höchstadt bedanken sich herzlich für dieses Engagement und wünschen für die Zukunft erfolgreiche Einsätze und immer eine gesunde Heimkehr!

Projektgruppe "Wir für Jung und Alt" im Bayerischen Roten Kreuz

Unsere Seniorengruppe "Wir für Jung und Alt" unterstützt Bedürftige in Erlangen und der näheren Umgebung mit einfachen handwerklichen Tätigkeiten, natürlich ehrenamtlich. In den letzten 1 1/2 Jahren waren wir trotz der Einschränkungen durch Corona doch recht fleißig. Es wurden wieder zahlreiche Schränke, Betten und Kommoden montiert, Deckenlampen und Küchenschränke aufgehängt. Küchenspülen und Waschmaschinen angeschlossen, Gardinenstangen ange-



bracht, Elektrogeräte geprüft und Fernsehgeräte in Betrieb genommen. Die Anfragen für unsere Unterstützung kommen von Privatpersonen, aber auch Institutionen und anderen Wohlfahrtsorganisationen.

Unsere Arbeit ist immer eine Win-Win-Situation. Die "Auftraggeber" sind dankbar für unsere Unterstützung und wir haben Spaß und Freude an der Tätigkeit. Auch die Freude am Zusammensein als Gruppe kommt nicht zu kurz.

Wer unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchte, der wendet sich am besten an das Bayerische Rote Kreuz, Wir sind im Seniorenbüro des BRK Erlangen organisiert. Ansprechpartner dort ist Herbert Blank, E-Mail: seniorenbuero.erlangen@gmail.de

Evakuierung bei drohender Einsturzgefahr

Was mit einem größeren Loch in einem Hinterhof eines ehemaligen Gasthofes im Baiersdorfer Ortskern begann, entwickelte sich an einem Donnerstagabend Ende September für das BRK zu einem längeren Einsatz, Aufgrund der drohenden Einsturzgefahr von zwei Wohngebäuden mussten noch in der Nacht die betroffenen Bewohner evakuiert werden und für diese durch eine Schnelleinsatzgruppe Betreuung des BRK Kreisverband Erlangen-Höchstadt eine Notunterkunft in der Baiersdorfer Mehrzweck-

halle eingerichtet werden. Im Verlauf des folgenden Freitages wurde zusammen mit dem aus Spenden finanzierten "Geräteanhänger Notunterkunft" des Kreisverbandes die Notunterbringung in der Mehrzweckhalle erweitert und für den geplanten längeren Zeitraum der Nutzung eingerichtet. Ergänzend wurden durch die ehrenamtlichen Rotkreuzler Lebensmittel geliefert, um die Verpflegung über das nun folgende Wochenende sicherzustellen.



Unser Jugendrotkreuz (JRK)

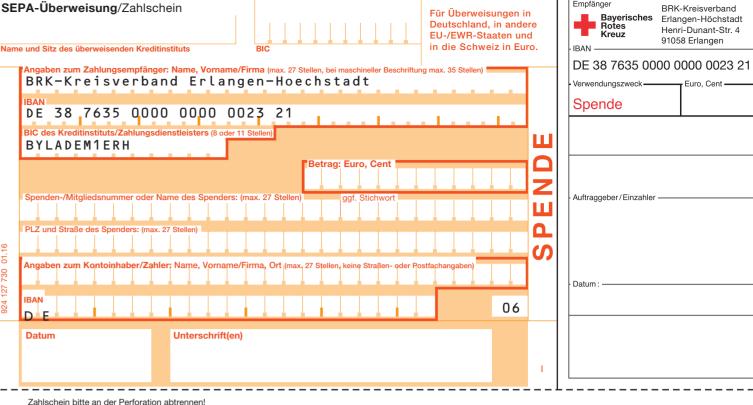
Die Gemeinschaft Jugendrotkreuz hat viel Zulauf an neuen Mitgliedern auf allen Ebenen. Dadurch ist es möglich, neue Gruppen zu gründen und engagierte ehrenamtliche Leitungskräfte zu gewinnen.

Auch der AG Schulsanitätsdienst und deren Arbeit wird wieder verstärkt aufgenommen. Ein enger Austausch und Zusammenarbeit mit Schulsanitätsdiensten verschiedener Erlanger Schulen ist geplant sowie auch Skillsdays zur Auffrischung von vorhandenem und Aufbau von neuem Wissen. Auch hier haben wir neue engagierte Helfer*innen gefunden.

Für das nächste Jahr ist ein Zeltlager in den Sommerferien 2022 geplant. Die Kinder und Jugendlichen erleben das Rote Kreuz (unter anderem wird Erste Hilfe und Teamarbeit Thema sein), haben Spaß und eine super Zeit.

Weiter sind unsere JRK-Räume renoviert und mit neuen Möbeln sowie Dekorationen ausgestattet worden, die ihnen einen frischen Wind verpassen und sich auf zukünftige Gruppenstunden und Treffen freuen.





Bufdis im BRK Wohnen und Leben Etzelskirchen

Aufgrund der guten Erfahrungen vom letzten Jahr freuen sich die Heimleiterin und die Mitarbeiter auch heuer wieder auf die Unterstützung durch die neuen "Bufdis".

Selma Gibić und Milijana Lalović absolvieren ihren Dienst in der Pflege und Muamer Karić ist als Hilfe für die Haustechniker im Haus und in den Außenanlagen im Einsatz.

Ein Jahr lang können sie nun in den verschiedenen Arbeitsbereichen Erfahrungen sammeln. Der ehrenamtliche Bundesfreiwilligendienst dient dazu, ihnen die künftige Berufswahl zu erleichtern und natürlich hofft das BRK, sich dadurch Fachkräfte für die Zukunft zu sichern.

Dorothee Birkle und Dirk-H. Vierich von der BRK Landesgeschäftsstelle hießen die neuen "Bufdis" im Seniorenheim herzlich willkommen und stehen für Rat und Hilfe jederzeit bereit.





Katastrophen-Einsatz in Rheinland-Pfalz beeindruckende Bilder bleiben im Kopf

Die Herstellung vieler tausender Mahlzeiten pro Tag, Organisation von Verpflegungs-Ausgabestellen, Koordination der Auslieferung der Warm- und Kaltverpflegung, Abwicklung von Funkverkehr, Erkundung der Lage vor Ort. Planung und Anforderung von Kräften, medizinische Hilfe für die Bevölkerung und die Führung eines Hilfeleistungskontingentes - das waren die Aufgaben von Erlanger Rotkreuzlern im Juli/ August im Ahrtal.

An zwei Hilfeleistungskontingenten haben sich die Bereitschaften des Kreisverbandes im Rahmen des Katastrophen-Einsatzes beteiligt, Einsatzkräfte für den Fernmeldedienst sowie für das durch das DRK eingerichtete Verpflegungszentrum gestellt. Insgesamt 24 Einsatzkräfte mit 7 Fahrzeugen und 2 Anhängern waren viele Stunden für die Bevölkerung im Ahrtal im Einsatz.



Alle unsere Einsatzkräfte sind gesund aus dem Einsatz zurück - bei diesen möchten wir uns für Ihren Einsatz, sowie bei Ihren Arbeitgebern für die Freistellung herzlich bedanken. Die Einsatzkräfte haben viele Bilder der Zerstörung und der Verzweiflung, aber auch viel Dankbarkeit und Kameradschaft mit nach Hause genommen.

Dieser Einsatz war wieder ein Beispiel dafür, wie wichtig das Engagement und die Möglichkeiten des Katastrophenschutzes für die Bevölkerung sind. Auch dank Ihrer Spenden ist es uns möglich, gut ausgebildete und motivierte Helfer mit gutem Material und Fahrzeugen in solche Einsätze zu schicken!